

Info Gemeinde Mettauertal



Vereine auf Reisen



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderates
Blaulicht
Personelles
Brennholzbestellung
Bestellung Weihnachtsbäume / Deckkäste
Littering

12 GRATULATIONEN

13 AARGAUER HOCHRHEIN

14 VEREINE

Frauenturnverein Etzgen
Männerturnverein Etzgen
Samariterverein Gansingen-Mettauertal
Turn- und Sportverein Mettauertal
Musikgesellschaft Mettau
Schützengesellschaft Wil
Frauenturnverein Wil
TSV Mettauertal Jugend
OK CH 91
Pilatesgruppe Hottwil
Pro Senectute
Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden
Sportschützen Mettauertal
Musikgesellschaft Wil

27 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 46

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 47
3. Januar 2022

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
29. Januar 2022



Liebe Leserinnen und Leser

Im September fand die jährliche Begehung der Gewässer statt. Die Zuständigkeit für diese liegt beim Kanton. Neuer Ansprechpartner ist in unserer Region René Binkert, der in seiner Funktion als Gewässerbeauftragter vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt diese Arbeitsbesprechungen leitet, welche jeweils vor Ort stattfinden.

Jedes Jahr werden Abschnitte festgelegt, in denen die Ufergehölze durch unseren Forstbetrieb ausgelichtet und gepflegt werden. Daneben gibt es regelmässige Tätigkeiten wie das Entleeren der verschiedenen Geschiebesammler oder die Mäharbeiten an verschiedenen Uferböschungen, die jährlich durch die Mitarbeiter des Gemeindewerks durchgeführt werden.

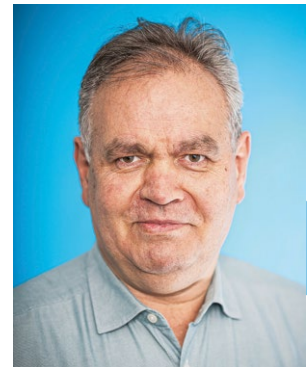
Daneben werden Massnahmen besprochen, um potenzielle Gefahrenstellen zu entschärfen oder zu eliminieren. Bei der Aufnahme dieser neuralgischen Punkte helfen uns einerseits die Beobachtungen unserer Mitarbeiter vom Forstbetrieb und vom Gemeindewerk und natürlich auch verschiedene Hinweise aus der Bevölkerung. Im Zusammenhang mit den ausgiebigen Niederschlägen und den damit verbundenen hohen Wasserständen, zum Teil in Verbindung mit Schwemmh Holz, welches noch von den Schneebrüchen im Frühjahr herrührte, sind einige Schadstellen entstanden, die behoben werden müssen.

Mit natürlichen Baumaterialien wie etwa Baumstämmen wird der Lauf der Gewässer gezielt beeinflusst und zur Mitte des Bachbettes gelenkt. Manchmal hilft es auch, wenn einzelne Steinplatten entsprechend abgesenkt werden, um den Wasserfluss zu steuern.

Mit all diesen Massnahmen werden unsere Gewässer laufend aufgewertet und es entstehen hochwertige Lebensräume für Pflanzen und Tiere, aber auch für uns Menschen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie achtsam für die schönen Dinge in Ihrer Umgebung.

*Beat Zumsteg,
Gemeinderat*





Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2022/2025

An den Gesamterneuerungswahlen vom 29. August 2021 wurden der Gemeinderat sowie Gemeindepräsident und Vizepräsident gewählt. Der Gemeinderat setzt sich ab 1. Januar 2022 neu wie folgt zusammen:

- Christian Kramer, Gemeindepräsident (bisher/neu)
- Vreny Schmid, Vizepräsidentin (bisher)
- Elisabeth Keller, Gemeinderätin (bisher)
- Martin Hollinger, Gemeinderat (neu)
- Pascal Kläusler, Gemeinderat (bisher)
- Sandra Hauri, Gemeinderätin (bisher)
- Thomas Senn, Gemeinderat (neu)

Die Ressortverteilung ist noch nicht erfolgt und wird in der nächsten Ausgabe Nr. 47 publiziert.



Gemeindeversammlung vom 17. November 2021

Für die nächste Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat folgende Traktandenliste beschlossen:

Ortsbürgergemeinde (Beginn 19:00 Uhr)

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2021
2. Genehmigung Budget 2022
3. Verschiedenes

Einwohnergemeinde (Beginn 19:30 Uhr)

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2021
2. Genehmigung Anstaltsordnung Spitex Regio Laufenburg
3. Genehmigung Budget 2022 inkl. Festsetzung Steuerfuss
4. Einbürgerung Jacqueline Haverals
5. Verschiedenes

An der Gemeindeversammlung werden die zurücktretenden Behörden- und Kommissionsmitglieder offiziell verabschiedet, weshalb die Ortsbürgergemeindeversammlung ausnahmsweise vorgezogen wird.

Budget 2022

Der Gemeinderat hat am 20. September 2021 das Budget 2022 genehmigt. Bei der Einwohnergemeinde wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 301'665 gerechnet. Bei der Ortsbürgergemeinde wird ein Aufwandüberschuss von CHF 62'897 erwartet. Unter anderem hat der Gemeinderat folgende Entscheide im Rahmen der Budgetberatung getroffen:

- Die Flächenbeiträge werden reduziert und betragen im nächsten Jahr neu CHF 60.00 pro Hektare mit einer Minimalgebühr von CHF 30.00.
- Die SBB-Tageskarten werden ab Dezember 2021 nicht mehr angeboten.
- Wegen der Stilllegung der Schiessanlage in Etzgen ist gemäss den gesetzlichen Vorgaben und der Satzungen der Gemeinschaftsschiessanlage Sparblig ein Einkauf für die Ortsteile Etzgen und Mettau notwendig. Der Einkaufsbeitrag beträgt CHF 64'000.
- Der Steuerfuss von 109 % bleibt unverändert.

Neues Mitglied Baukommission

Der Gemeinderat hat Peter Heusser als neues Mitglied der Baukommission gewählt. Peter Heusser wohnt in Mettau und ist eidg. dipl. Bau-/Projektleiter. Die Baukommission setzt sich damit neu wie folgt zusammen: Gemeinderat Christian Kramer (Vorsitz), Chantal Friedli, Peter Heusser, Markus Vögeli, Herbert Zumsteg, Robert Keller (Abt. Bau und Planung). Der Gemeinderat wünscht Peter Heusser bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Kirchenparkplatz Mettau

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Bushaltestelle bei der Pfarrkirche in Mettau wird auch der Parkplatz umgestaltet. Dies ist notwendig, da durch die Erweiterung und Erhöhung der Bushaltestelle nur noch eine Zufahrt zum Parkplatz möglich ist. Die Umgestaltung erfolgt in Absprache mit der Kirche. Das entsprechende Baugesuch wird in den nächsten Wochen aufgelegt. Die Ausführung ist im kommenden Jahr vorgesehen. Neu sollen auch ein Parkplatz mit Elektroladestation, ein E-Carsharing-Parkplatz sowie ein Behindertenparkplatz zur Verfügung stehen. Die Realisierung der Elektroparkplätze erfolgt durch die Elektra Mettauertal und Umgebung.

Diverse Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat aufgrund der Submissionsbestimmungen folgende Aufträge erteilt:

Ersatz Wasserleitung mit Belagssanierung Aeschstrasse Wil AG

- Meier Söhne Knecht AG, Schwaderloch (Tiefbauarbeiten)
- R. Winkler GmbH, Wil AG (Rohrlegearbeiten)

Ausbau Altweg Mettau inkl. Werkleitungen

- Aarvia Bau AG, Würenlingen (Tiefbauarbeiten)
- R. Winkler GmbH, Wil AG (Rohrlegearbeiten)

Pikettfahrzeug Feuerwehr Mettauertal-Gansingen

Gemäss Antrag der Beschaffungskommission der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen und in Absprache mit dem Gemeinderat Gansingen

- Tony Brändle AG, Wängi TG

Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume stammen auch dieses Jahr wieder aus der eigenen Weihnachtsbaumkultur. Das Angebot an Fichten ist sehr beschränkt, Nordmantannen hat es jedoch genügend.

In der Zeit vom 6. bis 24. Dezember 2021 können auch Weihnachtsbäume (eine Auswahl an Nordmantannen), Deckkäste und Finnenkerzen beim Verwaltungszentrum in Mettau sowie beim Gasthaus Bären in Hottwil gekauft werden. Zahlbar mit TWINT oder Geld in Briefkasten/Kässeli werfen. Dies gilt nicht für die Gratisabgabe der Weihnachtsbäume, die bestellt werden müssen (siehe separates Bestellformular auf Seite 10).

Abrechnungen per Jahresende

Funktionäre der Gemeinde Mettauertal werden gebeten, ihre Abrechnungen des laufenden Jahres so früh wie möglich, spätestens aber bis zum 30. November 2021 der Abt. Finanzen einzureichen. Nur so ist gewährleistet, dass die Entschädigungen noch dieses Jahr zur Zahlung angewiesen werden können.

Anmeldung Prämienverbilligung 2022

Die Anmeldefrist für die Prämienverbilligung 2022 läuft am 31. Dezember 2021 ab. Ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, geht aus der Steueranmeldung 2019 hervor.

Die SVA Aargau hat potenziell anspruchsberechtigten Personen einen Anmeldecode für die Internetanmeldung zugestellt. Ein solcher kann jedoch auch online bestellt werden unter www.sva-ag.ch/pv.

Falls kein Internetzugang besteht oder weitere Auskünfte notwendig sind, helfen die Gemeindezweigstelle SVA (062 867 21 80) oder die SVA Aargau (Hotline 062 836 92 97) gerne weiter.

Wärmepumpen

In der letzten Ausgabe Nr. 45 wurde auf Seite 7 ein Bericht von Uwe Bachmann, Brandschutzbeauftragter, zum Thema Wärmepumpen und Kältemittel veröffentlicht. Zu diesem Bericht liegt eine Stellungnahme der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz vor. Die Stellungnahme ist auf www.mettauertal.ch publiziert und dient der Präzisierung.



Blaulicht

Mitteilungen der Regionalpolizei Oberes Fricktal.

Trendfahrzeuge E-Scooter – was gilt es zu beachten?

In den grösseren Städten gehören sie mittlerweile zum alltäglichen Strassenbild. Aber auch in den ländlichen Gebieten verbreiten sie sich immer mehr. Die Rede ist von «E-Scootern» oder anders ausgedrückt «E-Trottinett». Gerade bei Jugendlichen sind diese Gefährte sehr beliebt. Im Umgang mit diesen trendigen Fortbewegungsmitteln gilt es jedoch wichtige Punkte zu beachten, damit es zu keinen unliebsamen Überraschungen kommt.

Ein zwölfjähriger Bursche wünscht sich einen E-Scooter – also ein E-Trottinett – mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h bzw. 25 km/h (mit Tretunterstützung). Wie sehen die Vorschriften bezüglich Alter, Helmpflicht, Ausstattung und Versicherung aus? Und wo darf man überhaupt damit fahren?

Unter welchen Bedingungen dürfen E-Scooter auf die Strasse?

E-Scooter, besser bekannt als E-Trottinett, wie auch E-Bikes mit 20 bzw. 25 km/h (mit Tretunterstützung) Höchstgeschwindigkeit gelten als Leichtmotorfahräder. Mit Strassenzulassung darf damit auf all jenen Flächen gefahren werden, auf welchen auch Fahrräder erlaubt sind. Die Benützung des Radwegs ist sogar obligatorisch, sofern ein solcher vorhanden ist. Das Fahren auf dem Trottoir ist verboten und wird entsprechend gebüsst. Erlaubt ist die Benützung einer Fussgängerzone mit dem signalisierten Zusatz «Velofahren gestattet», jedoch nur im Schrittempo. Was unter Schrittempo genau verstanden wird, ist gesetzlich nicht definiert und liegt somit im Ermessen des Fahrers, dürfte aber ca. 4 km/h betragen. Der Vortritt steht den Fussgängern zu. Ohne Strassenzulassung dürfen E-Scooter lediglich auf



Privatgrund gefahren werden. Unter Privatgrund werden Strassen oder Plätze bezeichnet, welche ausschliesslich privatem Gebrauch dienen und entsprechend für Dritte abgesperrt sind. Irrelevant ist dabei, ob die Strasse im öffentlichen oder im privaten Eigentum steht. Vielmehr ist massgebend, ob sie vom allgemeinen Verkehr in Anspruch genommen werden kann oder nicht.

Billigmodelle oft ungenügend ausgerüstet

Eine Strassenzulassung kann dann erhalten werden, wenn das Fahrzeug den offiziellen Vorgaben des Bundesamtes für Strassen (Astra) genügt. Viele Billigmodelle sind dafür ungenügend ausgerüstet. Denn für eine Zulassung für öffentliche Strassen braucht es an beiden Rädern unabhängig voneinander funktionierende Bremsen, ein festangebrachtes, ruhendes und nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbares Vorder- (weiss) und Rücklicht (rot), einen roten Rückstrahler hinten (zwingend) und einen weissen vorne (empfohlen) sowie eine gut hörbare Glocke. Zulässig ist eine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h bzw. 25 km/h (mit Tretunterstützung). Zusätzlich darf die Leistung des Motors 0,5 kW nicht übersteigen. Das Tragen eines Helms wird nicht vorgeschrieben, jedoch sehr empfohlen.

Für solche Leichtmotorfahräder (E-Scooter/E-Bikes mit 20/25 km/h) existiert kein Versicherungspflichtversicherung wie für Velos genügt. Für schnelle E-Scooter, welche eine

Höchstgeschwindigkeit von über 20 bis 30 km/h bzw. mit Tretunterstützung eine Höchstgeschwindigkeit von über 25 bis 45 km/h erreichen oder über eine Leistung von über 500 Watt verfügen, gilt eine andere Regelung. Sie zählen zur Kategorie der Motorfahräder und müssen dementsprechend typengenehmigt sein, um eine Strassenzulassung zu erhalten. Die Typengenehmigung wird in der Regel vom Hersteller oder vom Importeur beantragt. Analog dem Mofa ist eine Versicherungsvignette notwendig.

Schliesslich bleibt zu erwähnen, dass ein Mindestalter von 14 Jahren Voraussetzung ist, um einen E-Scooter fahren zu dürfen. Zwischen dem 14. und dem 16. Altersjahr bedarf es eines Mofa-Ausweises (Führerausweis Kategorie M), nach dem 16. Lebensjahr wird kein Führerausweis mehr benötigt. Der zwölfjährige Jüngling ist somit noch nicht befugt, ein E-Trottinett zu fahren, bis er das 14. Altersjahr erreicht hat.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Astra verfügbar <https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/verkehrsregeln/vorschriften-trendfahrzeuge.html>.

Gemeinsam gegen Einbrecher

Die Tage werden kürzer und am Abend dunkelt es früher ein. Es ist die Zeit der sogenannten Dämmerungseinbrüche. In den vergangenen Jahren ging die Zahl der Wohnungseinbrüche erfreulicherweise sukzessive zurück. Dafür ist ein neues Phänomen stärker in Erscheinung getreten – Fahrraddiebstähle aus Garagen und Kellern. Auch in diesem Jahr wird die Polizei Oberes Fricktal ihre Patrouillen in den Wohnquartieren des oberen Fricktals verstärken und einen entsprechenden Schwerpunkt setzen.

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür und die Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit steht bevor. Es ist erfahrungsgemäss die Zeit, in welcher die Einbrüche zunehmen und die sogenannten Dämmerungseinbrecher vermehrt am Werk sind. Sie nützen den Schutz der Dämmerung und Dunkelheit aus, um zum Ziel zu kommen. Dabei hinterlassen sie bei den Betroffenen neben dem materiellen Schaden auch immer unguete Gefühle und Unsicherheit. Die personellen Ressourcen der Polizei sind beschränkt, weshalb wir auf die wertvolle Mithilfe der Bevölkerung angewiesen sind.

Die Bevölkerung kann bei der Bekämpfung von Einbrüchen und Diebstählen mithelfen, indem:

- ungewöhnliche Vorfälle in der Nachbarschaft
 - unbekannt verdächtige Personen
 - auffällig abgestellte Motorfahrzeuge und deren Kontrollschilder
 - unübliche Lärmvorkommnisse (Klirren von Scheiben etc.)
- unverzüglich über den Polizeinotruf 117 der Polizei gemeldet werden.

Neues Phänomen – Diebstähle aus Garagen und Kellern

Erfreulicherweise ging die Anzahl Wohnungseinbrüche in den vergangenen Jahren sukzessive zurück. Dafür tritt ein neues Phänomen vermehrt in Erscheinung. Es sind dies Diebstähle von Fahrrädern und E-Bikes aus Kellern. War die Ausbeute darin früher eher gering, sind in solchen Abteilen heute vermehrt hochwertige Velos zu finden. Die gleiche Situation besteht in gemeinsam genutzten Tiefgaragen und Velokellern. Insbesondere E-Bikes sind eine bevorzugte Beute.

Folgende Massnahmen verringern das Risiko, Opfer solcher Diebe zu werden:

- Lagern Sie in Kellerabteilen und in Tiefgaragen aus Prinzip keine Wertgegenstände.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie Velos mit massiven Schlössern an die Wand ketten können.
- Achten Sie darauf, dass die Haupteingangstüre des Mehrfamilienhauses auch tagsüber verschlossen ist.
- Melden Sie verdächtige Personen sofort der Polizei (Notruf 117).

Die Polizei Oberes Fricktal wird in den kommenden Wochen und Monaten vermehrt in den Wohnquartieren Präsenz markieren und Kontrollen durchführen. Dabei werden die Polizistinnen und Polizisten aktiv den Kontakt zu den Quartierbewohnern suchen und Flyer mit nützlichen Tipps und Verhaltensanweisungen verteilen. Auf der Homepage der Schweizerischen Kriminalprävention www.skppsc.ch finden sich zudem wertvolle Hinweise zum Thema Einbruchschutz.

Personelles

Im letzten Jahr einer Amtsperiode findet jeweils ein Ausflug mit sämtlichen Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie allen Mitarbeitenden statt.

Der diesjährige Ausflug mit den Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie allen Mitarbeitenden fand am letzten Freitag des Monats August statt.

Zwei Postautos der Keller Bus GmbH brachten die mehr als 40 Teilnehmenden nach Neuhausen am Rheinfall. Es stand ein Besuch der Miniaturwelt am Rheinfall an. Es handelt sich dabei um die grösste Indoor-Miniaturwelt der Schweiz. Im Massstab 1:87 sind dort Meilensteine der Schweiz in Landschaften mit Gebäuden, Wagen, Gleisen und Figuren in eindrücklicher Art und Weise dargestellt.

Zurück draussen war es nur ein Katzensprung bis zum Rheinfall. Davor, danach und während dem Besuch gab es immer wieder eine Möglichkeit, den Durst zu löschen oder den «Glust» zu stillen.



Nachdem der Rheinfall vom Land aus bestaunt war, ging es aufs Wasser. Eine Schifffahrt führte zuerst ein Stück rheinabwärts und dann wieder zurück vor die tosenden Wasserfälle des Rheins. Während der Fahrt gab es ein Zvieri.



Danach führte die Reise zurück ins Mettauertal zur Turnhalle Mettau. Der Frauenturnverein Wil AG hatte den Versammlungsraum sehr einladend geschmückt und der Grill war bei der Ankunft bereits eingefeuert. Beim Nachtessen und anschliessendem gemütlichen Zusammensein wurden viele interessante Gespräche geführt.



Brennholz- bestellung

Bestellungen für Brennholz aus dem Wald der Ortsbürgergemeinde können mit dem Formular bis spätestens 15. November 2021 aufgegeben werden.

BRENNHOLZ AB WALD (BESTELLUNG BIS 15. NOVEMBER 2021)

bereitgestellt bis Ende April 2022

			Preis exkl. MwSt.	Anzahl
Nadelholz	1 m	pro Ster	CHF 75.00	.....
Laub-Mischholz	1 m	pro Ster	CHF 80.00	.....
Buchenholz	1 m	pro Ster	CHF 85.00	.....

BRENNHOLZ AB SCHOPF (TROCKEN) (BESTELLUNG GANZJÄHRIG)

Cheminéeholz	1 m	pro Ster	CHF 115.00
--------------	-----	----------	------------	-------

SCHNITT, SPALT- UND LIEFERKOSTEN FÜR BRENNHOLZ AB WALD UND SCHOPF

Sägen 1 Schnitt	50 cm	pro Ster	CHF 60.00	.....
Sägen 2 Schnitt	33 cm	pro Ster	CHF 80.00	.....
Sägen 3 Schnitt	25 cm	pro Ster	CHF 100.00	.....
Spalten		pro Ster	CHF 45.00	.....
gewünschter Liefertermin für Holz ab Schopf				.....

SCHLAGRÄUMUNG MIT BRENNHOLZANTEIL

nach Abschluss Holzschlag		pro Ster ab	CHF 10.00
---------------------------	--	-------------	-----------	-------

DIVERSES

Hackschnitzel		pro m ³	CHF 25.00	.....
Lieferung		pro m ³	CHF 10.00	.....
Finnenkerzen	je nach Grösse	CHF 30.00 bis	CHF 55.00	.....

BESTELLERIN / BESTELLER

Name Vorname

Strasse PLZ / Ort

E-Mail Tel. / Natel

Einsenden bis spätestens 15. November 2021 an Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch, Verwaltungszentrum, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, Fax 062 867 21 77, E-Mail fabian.bugmann@mettauertal.ch



Weihnachtsbäume, Deckkäste

Bestellungen für Weihnachtsbäume und Deckkäste können mit dem Formular bis spätestens 15. November 2021 aufgegeben werden.

Weihnachtsbäume und Deckkäste können mit diesem Formular bis zum 15. November 2021 bestellt werden. Die Weihnachtsbäume stammen wiederum aus der eigenen Weihnachtsbaumkultur. Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet dieses Jahr statt am **SAMSTAG, 18. DEZEMBER 2021, VON 09:00 BIS 13:00 UHR BEIM LAGERHAUS, OEDENHOLZSTRASSE 182, WIL AG.**

Auf Anfrage ist es auch möglich, dass der Weihnachtsbaum an diesem Tag geliefert wird.

BESTELLUNG WEIHNACHTSBÄUME

Grösse	Fichte	Anzahl	Nordmantanne	Anzahl
1,0 m	CHF 20.00	.....	CHF 40.00	.....
1,5 m	CHF 25.00	.....	CHF 50.00	.....
2,0 m	CHF 30.00	.....	CHF 60.00	.....
2,5 m	CHF 35.00	.....	CHF 70.00	.....

Lieferung CHF 5.00 [] (bitte ankreuzen, falls Lieferung gewünscht)

Es ist nur eine beschränkte Anzahl von Fichten vorhanden (solange Vorrat). Grössere Bäume: Preis auf Anfrage.

ÄSTE

Deckkäste	pro Bund	CHF 29.00	.....
Kranzäste	pro Bund	CHF 29.00	.....

Hauslieferung der Äste erfolgt bis 25. November 2021.

BESTELLERIN / BESTELLER

Name Vorname

Strasse PLZ / Ort

E-Mail Tel. / Natel

Einsenden bis spätestens 15. November 2021 an Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch, Verwaltungszentrum, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, Fax 062 867 21 77, E-Mail fabian.bugmann@mettauertal.ch

Littering

Saubere Gewässer. Im Mai 2019 fand der Aktionsmonat «sauberes Fricktal» unter dem Thema «Saubere Bäche in unseren Gemeinden» statt.

Bewusst und unbewusst landen Abfälle in Gewässern. Eine wichtige Aufgabe jeder Gemeinde ist es, diese regelmässig von Unrat zu befreien. An vielen Orten im Fricktal haben sich die «Bachputzeten» etabliert. Durch die Aktion «sauberes Fricktal» konnten Stopp-Littering-Tafeln bezogen werden.

Stopp-Littering-Tafeln hausgemacht

«Das geht noch anders!» Mit diesem Gedanken wendete sich Vizepräsidentin Vreny Schmid an den Schulleiter Martin Steinacher. Die Schüler der Projektwoche und Andreas Jehle nahmen sich dem Thema an und kreierten weitere Littering-Stopp-Tafeln.

Die Kinder erhielten die Aufgabe, mittels Abfallprodukten und ihren eigenen Gedanken Tafeln zu gestalten, welche die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren sollten. Entstanden sind sechs bunte Schilder. «Die Projektwoche ist sinnvoll und regt dazu an, sich mit dem Littering auseinanderzusetzen. Besonders erfreut haben mich die von den Schülern selber gedichteten Reime und Verse», meint dazu die Gemeinderätin und Schulpflegepräsidentin Sandra Hauri.

Die Littering-Schilder sind an folgenden Stellen zu bewundern:

- Radweg Etzgen/Rheinsulz
- Schiffsteg Etzgen
- Sagiwägli Etzgen
- Bachbrücke Wenggraben Mettau
- Weiher Waldlehrpfad Mettau
- Bachbrücke Linde Mettau

Das Projekt «sauberes Fricktal» wurde 2010 vom Planungsverband Fricktal Regio initiiert. Grundlage ist ein langfristig angelegtes Konzept, bei welchem alle Gemeinden aus dem Fricktal eingeladen werden, an der jährlichen Aktion teilzunehmen. Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Checklisten erarbeitet,

welche die Gemeinden bei der Planung von eigenen Aktionen unterstützen sollen.



Die kreativen Schüler und Schülerinnen der Projektwoche stammen aus verschiedenen Schulklassen.

Ein Sonderfall sind die Grünabfälle

Rasenschnitt und Gartenabfälle gehören offiziell nicht zur Littering-Problematik. Die Entsorgung von Grünzeug im Bach ist jedoch eine enorme Belastung für die Gewässer und ist verboten. Rasenschnitt und Grünabfälle gehören auch nicht in den Wald. Das Grüngut kann im eigenen Garten fachgerecht kompostiert werden oder noch einfacher ist die Abgabe mittels Grüntonne. Eingesammelt wird das Grüngut durch die P. Pfister AG, analog dem Hauskehricht.

Bereitstellung gut sichtbar an der Strasse. Gebündeltes Schnittgut: Länge ca. 1.5 m und max. 25 kg pro Bund/Sack, neben den Behälter.

Bei Bedarf stellt die P. Pfister AG für die Bereitstellung von grösserem Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt grosse Container (360 l, 770 l, 1'000 l) gratis zur Verfügung.



Gratulationen

Das Herz gibt allem Farbe, was der Mensch sieht und hört und weiss.

Johann Heinrich Pestalozzi

Geburtstage

80 JAHRE

Peter Erdin, Wil AG, 22. Dezember 1941
Ida Oeschger, Wil AG, 1. Januar 1942

85 JAHRE

Heinz Zumsteg, Etzgen, 5. November 1936
Helene Sibold, Wil AG, 10. Januar 1937

90 JAHRE UND ÄLTER

Bertha Schraner, Wil AG, 22. November 1924
Therese Fuchs, Etzgen, 27. November 1928
Hedwig Winkler, Wil AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 5. Januar 1928
Ida Müller, Wil AG, 18. Januar 1927
Hans Rudolf Amstutz, Hottwil, 19. Januar 1929
Martha Heusser, Mettau, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 27. Januar 1931

100 JAHRE

Wilhelm Müller, Oberhofen AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 18. Januar 1922

Geburten

Larissa, 13. September 2021
Tochter von Jaqueline Kramer und Fabian Kramer,
Wil AG
Alina, 19. September 2021
Tochter von Sibille und Philipp Jung,
Wil AG
Ylenia, 20. September 2021
Tochter von Jennifer Vögeli und Bruno Dambach,
Wil AG

Hochzeit

Ramona und Achraf Ouchene, 7. Juli 2021, Wil AG

Sportliche Erfolge

Die Nachwuchsschützin Fiona Kitanovic aus Wil AG gewann bei den Schweizer Meisterschaften im Schiessen in Thun in der Kategorie U17-Nachwuchs die Bronzemedaille.

Knapp neben den Medaillenrängen klassierte sich Nina Staudacher, Hottwil, auf dem sehr guten 6. Rang und durfte somit ein Diplom in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation den beiden jungen Nachwuchsschützinnen der Sportschützen Mettauertal zu den hervorragenden Leistungen an den diesjährige Schweizer Meisterschaften und alles Gute für die zukünftigen Wettkämpfe.



Fiona Kitanovic.



Bad Zurzach Tourismus, Laufenburg Tourismus, Tourismus Rheinfelden, Jurapark Aargau und Aargau Tourismus haben zusammen mit den beteiligten Gemeinden ein Projekt zur Förderung des Hochrheins zwischen dem Städtchen Kaiserstuhl bis zur ehemaligen Römermetropole Kaiseraugst gestartet. Beim NRP-Projekt (Regionalentwicklung Schweiz) geht es darum, dass der Hochrhein touristisch in Wert gesetzt wird. Entlang des Gebietes sollen verschiedenste Aktivitäten und Ausflugsziele in den Bereichen Kulinarik, Kultur und Wellness angeboten und vernetzt werden. Einige Themenschwerpunkte wurden bereits definiert: beispielsweise das Auenparadies der Schweiz, Ther-

malbäder und die Zwillingstädte Schweiz/Deutschland (Laufenburg/Rheinfelden).

Der Flussabschnitt wird dabei auch mit dem Amazonas verglichen. Der Hochrhein zieht ungehindert in seinem ursprünglichen Flussbett durch die Landschaft und bildet die natürliche Lebensader für Pflanzen, Tiere und Menschen. Ein erfrischend unverbrauchtes Naturjuwel. Die besten Wanderungen und Velotouren am Hochrhein wurden bereits auf der Homepage www.outdooractive.com zusammengeführt.

Der Gemeinderat Mettauertal hat sich an den bisherigen Projektsitzungen beteiligt und ist an einer erfolgreichen Umsetzung des Projekts sehr interessiert.



Am Rheinufer bei Etzgen.

Vereine auf Reisen

Einige Mettauertaler Vereine waren diesen Sommer auf Reisen unterwegs.

Vereinsreise FTV Etzgen



Rundwanderung Chaltbrunnental – Chastelbach

Der Frauenverein Etzgen besammelte sich am 4. September 2021 um 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Etzgen Dorf. Es war zwar keine grosse Reisegruppe, aber wer an der Dorfstrasse wohnt, hörte sehr gut, dass der Frauenturnverein unterwegs ist. Gut gelaunt und voller Vorfreude ging es mit Postauto und Zug in Richtung Grellingen. Dort angekommen, startete der Tag mit Kaffee und Gipfeli im Restaurant Grello (das extra für den FTV eine Stunde früher geöffnet hatte). Dann ging die Wanderung los in Richtung Chessiloch. Das historische Denkmal erinnert an die Zeit des ersten Weltkrieges, wo während der vier-

jährigen Grenzbesetzung von 1914–1918 um die 60 Einheiten der Schweizer Armee die beiden Eisenbahnbrücken bewachten. Sie haben sich auf der Felswand mit ihren Kantonswappen verewigt, was ein eindrückliches Bild ergibt.

Nach einem kurzen Halt startete die Wanderung durch das Chaltbrunnental. Schon nach ein paar Schritten ist man von der malerischen Umgebung verzaubert. Der Weg durch das schluchtähnliche Tal, dem Bachbett des Ibach entlang, vorbei an moosbehangenen Felswänden und Bäumen ist einzigartig. Immer wieder überquert man den Ibach über Holzbrücken, was zu Erinnerungsfotos einlädt. Genau in so einem Moment fiel eine Trinkflasche in den Bach. Unerschrocken zog sich eine Turnerin die Turnschuhe aus und holte die Trinkflasche wieder ins Trockene – an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank! Das Mittagessen war an einem der zahlreichen Picknickplätze geplant, und so gestärkt, wagten einzelne den steilen Weg hinauf zu einer Höhle. Der Aufstieg war gut zu meistern, aber der Rückweg, die steile Böschung hinunter, ging nicht mehr so leicht wie in der Schulzeit. Dann führte der Weg weiter nach Himmelried. Im Restaurant Kaltbrunnental gab es nochmals einen Halt für Kaffee und Dessert. Schliesslich führte die Wanderung am Chastelbach entlang zurück nach Grellingen. Da dieses Jahr ausnahmsweise nur ein eintägiger Ausflug geplant war, endete die Vereinsreise im Restaurant Sonne in Etzgen. Vier Ehrenmitglieder erwarteten uns dort und zusammen genossen wir ein feines Abendessen.

Daniela Pelzer

Vereinsreise MTV Etzgen

Dieses Jahr führte die Vereinsreise des Männerturnvereins Etzgen vom 21. – 22. August per Mofa Richtung Luzern.

Acht Mitglieder – fünf aktive, zwei Neumitglieder und ein Gast – waren pünktlich zur Prüfung der Verkehrstauglichkeit beim ehemaligen Gemeindehaus in Etzgen bereit. Nach der Prüfung und einem kleinen Parcours, der absolviert werden musste, konnte



Reisegruppe vor der Kapellbrücke in Luzern.

es losgehen. Wie gewohnt bestens organisiert von Tino Höwler und Olaf Munk ging es von Etzgen via Brugg der Reuss entlang Richtung Zugersee und von dort dann nach Merlischachen, wo die Mofas abgestellt wurden und zur wohlverdienten Pause kamen. Nun konnten die Zimmer im Hotel Swiss Chalet bezogen werden. Nach einer kurzen Pause am See führte der Weg dann mit dem Zug nach Luzern, wo eine Besichtigung der Brauerei Luzerner Bier auf dem Programm stand. Anschliessend führte der Weg via Kapellbrücke zum Restaurant Rathaus Bräu, wo der Hunger mit einem feinen Nachtessen gestillt werden konnte. Am späteren Abend ging es dann zurück zur Nachtruhe. Am zweiten Tag befürchtete man schlechteres Wetter, weshalb die Regenkleider angezogen wurden. Petrus war aber gut gesinnt und der MTV konnte praktisch den ganzen Weg zurück nach Etzgen ohne Regen absolvieren. Kleinere Pannen gab es unterwegs, jedoch waren die Mofas alle gut im Schuss und führten uns sicher zurück in die Heimat.

Eine wunderschöne Reise fand dann am Sonntagnachmittag bei einem Plättli und etwas Getränken bei Peter Buschor den Abschluss. Die Reise wird in guter Erinnerung bleiben, und wer weiss – vielleicht ist der MTV Etzgen wieder einmal mit den Mofas unterwegs anzutreffen.

Viktor Steinacher

Samariter auf Reisen

Erwartungsvoll besammelten sich 19 Mitglieder des Samariterversins Gansingen-Mettauertal am 11. September zur Vereinsreise. Mit zwei Kleinbussen und den ersten Sonnenstrahlen ging es los nach Lenzburg. Erster Programmpunkt war die Ausstellung «Geschlecht» im Stapferhaus, eine Entdeckungsreise zur Frage: Was ist männlich, was weiblich? Alle tauchten in rosarote und hellblaue Welten der Mädchen und Buben ein. Wie bestimmen die Chromosomen X und Y unser Mann- oder Frausein? Die Ausstellung lieferte viele Ansichten und Einsichten. Danach spazierte die Schar zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Hirschen und wurde später mit den Bussen weiter nach Meisterschwanden chauffiert. Bei der gemütlichen Schifffahrt auf dem Hallwilersee genoss man die Sonne, ein Bier oder gar einen Aperol. Da-

nach musste schon wieder die Heimreise angetreten werden und man liess den gemütlichen Tag bei einem Bier in Gansingen ausklingen.



Schnuppern im Samariterverein Gansingen-Mettauertal

Im Samariterverein erhält man wertvolle Kenntnisse in Erster Hilfe, die im Alltag, ob zu Hause, bei der Arbeit oder unterwegs, nützlich sein können. In monatlichen Übungen frischt man die Kenntnisse auf und leistet Sanitätsdienste an diversen Anlässen im Dorf.

Interessiert? Nächste Übung mit Schnuppergelegenheit beim Samariterverein ist am Mittwoch, 3. November 2021, 20:00 Uhr im Vereinszimmer, Schulhaus Wil AG.

Mehr Infos über den Verein sind auf www.sv-gansingen-mettauertal.ch zu finden.

Vereinsreise TSV Mettauertal

Die Reise ins Ungewisse begann am 4. September 2021 frühmorgens. Der Bus-Chauffeur Kurt stand bereit, um die Turnerinnen und Turner mit seinem Car aufzusammeln. Kurt, der wohl beste Chauffeur, den wir je hatten! Doch alles schön der Reihe nach... Von Station zu Station füllte sich das Reisemobil und verwandelte sich langsam, aber stetig vom seriösen Reise-Car zum TSV-Partymobil.

Die Reise führte vorerst nach Chur im schönen Bündnerland. Dort angekommen, gings mit der Gondelbahn hoch auf den Churer Hausberg und weiter auf das Hochplateau Brambrüesch. Danach startete eine knackige Wanderung. Nach der wohlverdienten Mittagspause machten sich die durstigen Vereinsmitglieder schon bald ans Weitergehen.

Eine besonders durstige Gruppe übersah beim Abstieg zur Gondelbahn einen entscheidenden Wegweiser und landete einige Höhenmeter tiefer in einer durstlöschenden Gartenwirtschaft. Da ein Aufstieg zur verpassten Weggabelung für die abtrünnige Gruppe nicht als sehr vorteilhaft erschien, kauften sie sich kurzerhand ein Ticket für die nahegelegene Rodelbahn, welche nach Churwalden führte.

Nachdem alle Turnerinnen und Turner wieder beim Busfahrer Kurt in Chur angekommen waren, ging die Fahrt weiter.

In der eingeschlagenen Fahrtrichtung wurde der Himmel immer dunkler. Schon bald traf die muntere Turnerschar in Davos ein. Für einmal nicht «Da-vos-schön-ist». Trotzdem waren die Unterkunft sowie das Nachessen in der Jugendherberge ideal, um sich für das Davoser Nachtleben vorzubereiten. Feuchtfrohlich wie in alten Zeiten feierten die Vereinsmitglieder im Club Platzhirsch bis früh morgens. Dies jedoch hatte Folgen am Sonntag. Busfahrer Kurt stand pünktlich bereit, nur fehlten da noch einige Turner, die wohl den Wecker nicht gehört hatten oder nicht hören wollten.

Als die Gruppe endlich vollzählig war, gings talabwärts und die Reise führte weiter nach Zug. Dem Zwischenziel nahe, und nach einem haarsträubenden, aber äusserst gekonnten Fahrmanöver auf einem Fahrradweg, wurde der Buschauffeur Kurt endgültig zur lebenden Legende für die Turnerinnen und Turner.

Bei herrlichem Spätsommerwetter bestiegen rund 40 TSV-Mitglieder die bereitstehenden Töfflis und machten die Strassen um den Zugersee unsicher.

Eine kleine Gruppe, welche noch mit Nachwirkungen vom Vorabend kämpfte, entschied sich, den Tag gemütlich in der Zuger Seebadi zu verbringen.

Nach einem verspäteten Mittagessen im Restaurant Horseshoe in Schöntal gönnten sich einige TSV-Biker noch eine Abkühlung im Zugersee.

Aufgrund fehlender Orientierungsfähigkeiten fuhr eine besonders coole Töffli-Gäng-Gruppe kurz vor dem Ziel eine «Bahnhofsrunde» in der Zuger Innenstadt, was einigen Passanten ein Schmunzeln auf die Lippen zauberte, währenddessen sich wohl andere Verkehrsteilnehmer leicht nerven mussten.

Nach einem gelungenen Tag in Zug wurde ein Gruppenfoto erstellt, bevor Busfahrer Kurt die Vereinsmitglieder wieder heil zurück ins Mettauertal brachte.

Es bleiben viele schöne Erinnerungen einer grossartigen Vereinsreise. Danke an die Organisatorinnen. Metem Kurt gömmer gern weder furt!

Roman Küffer, Yannic Müller, Marco Huber



3B-Fest und Vereinsreise der Musikgesellschaft Mettau

Nach langem Warten wagte sich die Musikgesellschaft Mettau wieder an die Durchführung eines Anlasses. Am 11. September durfte der Verein auf dem Turnhallenplatz Mettau die zahlreichen Besucher unter dem Motto «3B: Brass – Bier – Bratwurst» mit Essen, Getränken und natürlich mit musikalischer Unterhaltung beglücken. Auch dank dem herrlichen Spätsommerwetter war das Fest ein voller Erfolg!

Nach der Arbeit folgte das Vergnügen: Am folgenden Wochenende machten sich 17 Musikantinnen und Musikanten auf den Weg auf die lang ersehnte Vereinsreise in die Bodenseeregion. Die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr und dem durch die beiden Orga-

Kreuzlingen. Im Hafen wechselte der Verein das Verkehrsmittel und ging an Bord eines Schiffs. Einigen wenigen war es auf dem See etwas mulmig zu Mute. War es die Seekrankheit oder waren es eher die Nachwirkungen von der durchzechten Nacht? Jedenfalls brachte das Schiff alle wohlbehalten nach Stein am Rhein. Nach einem Fussmarsch durch die wunderschöne historische Altstadt machte sich der Verein noch rechtzeitig vor dem Regen auf den Heimweg nach Mettau. Bei einem frisch gezapften Bier aus dem Feuerwehrauto und einigen Grilladen liess der Verein das Wochenende ausklingen. Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren für die unvergessliche Reise!



Die Reisegruppe der MGM am Bodensee in Arbon.

nisatoren Michael Senn und Köbi Müller mitgebrachtem Apéro war ideal, um unter anderem das Fest von der Vorwoche Revue passieren zu lassen.

Nach der Mittagsverpflegung in Arbon genoss der Verein eine Führung im direkt am Bodensee gelegenen Saurer-Museum. Auf der spannenden Besichtigung erinnerten sich viele Musikanten an ihre früheren Fahrten mit den Lastwagen, Feuerwehrautos und Militärfahrzeuge der Schweizer Marke Saurer.

Bei schönstem Wetter konnte der Fussmarsch entlang des Seeufers von Arbon nach Romanshorn, unserem Übernachtungsdomizil, in Angriff genommen werden. Nach einem feinen Abendessen direkt am Hafen liessen alle den Abend bis spät in die Nacht gemütlich ausklingen.

Der Sonntag startete mit einer kurzen Zugfahrt nach

JAHRESKONZERT MG METTAU
SAMSTAG, 29. JANUAR 2022
SONNTAG, 30. JANUAR 2022

Die MGM sucht Verstärkung!

- Aushilfen fürs Jahreskonzert oder gerne auch langfristig!
- Ideal für Wiedereinsteiger – egal ob auf einem Blechblasinstrument oder Perkussion
- Proben finden jeweils am Montagabend 20:00–22:00 Uhr in Mettau statt
- Interesse geweckt? Bitte melde dich doch einfach bei einem Aktivmitglied oder per E-Mail vorstand@mgmettau.ch. Weitere Infos unter www.mgmettau.ch

Feldschiessen

Das Feldschiessen der Schützengesellschaft Wil fand in kleinem Rahmen statt.

Das Feldschiessen, welches üblicherweise im Mai/Juni stattfindet, wurde in diesem Jahr wegen Corona auf den September verschoben. Die SG Wil war der durchführende Verein in der GSA Sparblig in Gansingen. Ebenfalls verzichteten die SG Wil sowie auch der SV Gansingen aus gegebenen Gründen in diesem Jahr auf den legendären Gruppenwettkampf, welcher immer viele Leute motivierte, an diesem Anlass teilzunehmen.

Trotz allem fanden 126 Schützen, gross und klein, den Weg in den Sparblig, um an einem der vier Tage das kommandierte Feldschiessenprogramm zu absolvieren. 82 von ihnen konnten sich anschliessend den ersehnten Kranz an die Brust stecken. 59 Schützen schossen für die SG Wil, 67 für den SV Gansingen. Nach dem Schiessen lockte die Festwirtschaft die Besucher zum gemütlichen Beisammensein mit feinen Grilladen und Desserts.

Von möglichen 72 Punkten erreichte Christian Kramer, welcher in der allerletzten Ablösung schoss –, 70 Punkte, wieder einmal bewies er Nerven aus Stahl. Herzliche Gratulation! Auch 70 Punkte erreichte Marco Jappert vom SV Gansingen. Als Festsieger feiern lassen konnte sich aber der ältere der beiden, also Christian Kramer. Beste Frau wurde Irma Huser vom SV Gansingen mit 67 Punkten. Auch mit 67 Punkten Lion Boutellier (SV Gansingen) als bester Jungschütze. Bester Senior-Veteran wurde Viktor Erdin (SG Wil) mit 66 Punkten. Maria Kuhn (SG Wil) wurde mit 65 Punkten beste Seniorin. Ebenfalls mit 65 Punkten Nina Staudacher (SG Wil) als beste Junior-Jungschützin. 69 Punkte erreichten: Sepp Zumsteg, Sepp Hummel, André Erdin und Claude Chenux (alle SV Gansingen).

Die SG Wil hofft sehr, dass das grösste Schützenfest der Welt im 2022 seinem Namen wieder gerecht werden kann.



V.l.n.r.: David Huber (Präsident SG Wil), Irma Huser (beste Frau), Christian Kramer (Festsieger), Maria Kuhn (beste Seniorin), Nina Staudacher (beste Junior-Jungschützin), Sebastian Boutellier (Präsident SV Gansingen).

50 Jahre Frauenturnverein Wil



Die sieben Gründungsmitglieder.

Am 30. Januar 1971 erfolgte der Startschuss für den Frauenturnverein Wil. Rund 20 Frauen haben von da an treu dem Motto «frisch, fromm, fröhlich, frei, sei die edle Turnerei» die wöchentlichen Turnstunden genossen. Das Jubiläumsjahr sollte mit einer JubiläumsgV Ende Januar beginnen. Doch hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. So musste die GV im schriftlichen Rahmen durchgeführt werden. Das wohl emotionalste Traktandum war die Wahl einer neuen Präsidentin. Nach sieben Jahren im Vorstand und davon vier Jahre als Präsidentin hat Nadia Frei das Zepter an Doris Kuhn weitergereicht. Sie wird unterstützt von den bisherigen Vorstandsmitglieder Patricia Weiss, Vize-Präsidentin, Barbara Bircher, Vorturnerin, Luzia Senn, Kassierin, und Rebecca Weber, Aktuarin.

Am 26. Juni feierte der FTV Wil im kleinen Rahmen das 50-jährige Vereinsbestehen im Mehrzweckraum in Wil AG. Schön, dass sieben Gründungsmitglieder (Anna Schraner, Beatrice Oeschger, Dora Winkler, Helene Zumsteg, Lisbeth Schraner, Lisbeth Weber und Zita Weber) an diesem Anlass begrüsst und geehrt werden durften. Nicht nur diese Frauen, auch alle anwesenden aktiven und nichtturnenden Mitglieder sowie der Männerturnverein Wil und die Männerriege Hottwil genossen den Tag bei Grilladen, Salaten und einem feinen Dessertbuffet.

Die alljährliche Radtour fand kurz nach der Sommerpause statt. Die Ehrenmitglieder Susanne Heiniger, Claudia Sibold, Rosi Weber und Trudi Weber haben es sich nicht nehmen lassen und bereiteten einen Apéro beim Grillplatz «Auwinkel» zu. Einmal mehr durfte so



Der FTV Wil auf Jubiläumsreise.

auf das Jubiläum des FTV Wil angestossen werden. Am Freitag, 13. August ging es auf die langersehnte dreitägige Jubiläumsreise nach Arosa. Statt Rucksack durfte der Koffer gepackt und dieser bei der Anreise im Hotel Altein deponiert werden. Zuerst wurde der Bärenpark besucht und danach ging es auf eine Runde Alpengolf. Am zweiten Tag wanderten die Frauen durch den Eichhörnliwald zur Ochsenalp und zur Mittelstation des Weisshorns. Am Sonntag haben sich einige im Kletterpark ausgetobt oder sich auf eine gemütliche Panoramawanderung begeben. Das Mittagessen genossen die Frauen auf der Terrasse der Hörnli-Hütte auf 2'512 Metern Höhe. Das Wetterglück begleitete die Frauen alle drei Tage und trug zur guten Stimmung bei.

Weiter im Jubiläumsjahr ist nebst den ordentlichen Turnstunden und dem Schnurballtraining eine Herbstwanderung geplant. Als krönender Abschluss findet die Weihnachtsfeier am 22. Dezember statt.

Falls DU Lust und Zeit hast, den Mittwochabend von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr in toller Gesellschaft bei Spiel, Sport und Spass zu verbringen, melde dich bei der Vorturnerin Barbara Bircher, 079 657 37 43, oder komm zu einer Schnupperturnstunde in die Turnhalle nach Wil AG. Du bist jederzeit herzlich willkommen.

Rebecca Weber

Fricktal Games 2021



Nach langer Zeit versammelten sich am 28. August 2021 viele Kinder und Jugendliche beim ehem. Gemeindehaus in Wil AG. Alle freuten sich, dass mit den Fricktal Games wieder einmal ein grösserer Sportanlass anstand. Nachdem die knapp 40 Kinder in die Autos verteilt waren, fuhr man gemeinsam mit einigen Kindern der Jugi Gansingen nach Zuzgen. Dort angekommen, liefen alle zusammen zum Sportareal. Die Aufregung war sehr gross, doch alle freuten sich auf die ersten Disziplinen. Nach dem Einlaufen gingen die Wettkämpfe für die sechs Teams los. Beim Strong Man Run erzielten die U14 Boys eine sehr gute Zeit von 2:24.18, damit erreichten sie den 3. Rang. Die U11 Girls hatten das Podest nach einer Laufzeit von rund 3 Minuten um 16 Hundertstel sehr knapp verpasst. Die U11 und U14 Girls erreichten bei der Disziplin Brennball zwei sehr gute Resultate. Beide Teams landeten nach knapp verlorenen kleinen Finals auf dem 4. Rang.

In der Disziplin Bänklifussball schieden leider die U14 Boys trotz hoher Erwartungen der Spieler bereits in der Gruppenphase aus. Doch die ältere der beiden gestarteten U11 Boys Mannschaften zeigte ein schönes Turnier und konnte mit dem gewonnenen kleinen Final den 3. Platz feiern.

Bei der Pendelstafette lief es sehr gut, die U11 Boys erreichten mit einer Zeit von 1:56.58 den 2. Rang. Die U14 Boys ersprinteten eine Zeit von 1:42.34 und damit knapp den 4. Rang. Die beiden U11 Girls und das U14 Girls Teams konnte in dieser Disziplin nicht ganz mit den schnellsten mithalten.

Nach dem Wettkampf warteten alle gespannt auf das Rangverlesen. Stolz auf die erbrachten Leistungen und mit einigen Medaillen kehrten gegen 18:30 Uhr alle ins Mettauertal zurück.

Neben dem Coachen der Kinder beobachtete das Leiterteam die Organisation des Anlasses besonders genau. Denn Ende August 2022 organisiert der TSV Mettauertal diesen Jugendsportanlass für rund 400 Kinder aus dem Fricktal in der eigenen Gemeinde.

Kim Roth

Trainingsbetrieb TSV Mettauertal Jugend

Nach den erfolgreichen Fricktal Games fanden die Schnuppertrainings in der ersten Septemberwoche in der gemischten Sportriege Kids (1. und 2. Klasse), der Märi und Jugi (3. bis 9. Klasse) statt. Der TSV Mettauertal begrüsst die vielen neuen Sportbegeisterten. In der Jugendabteilung trainieren gesamthaft rund 80 Kinder und Jugendliche aus dem Mettauertal.

Bei Spiel und Spass bereiten sich die Riegen unter anderem auf einige Wettkämpfe mit den Saisonhighlights Turnfest im Frühling und den von uns organisierten Fricktal Games im August vor. Falls du auch noch Lust hast, in einer Riege mitzumachen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Auf der Webseite des Turn- und Sportverein Mettauertal findest du die notwendigen Informationen.

Lars Keller



Sodbrunnen- fest

Der Wiler Sodbrunnen wird 30 Jahre alt! Das muss gefeiert werden!



Sodbrunnen.

A llerdings ist der Sodbrunnen schon viel älter! Jedenfalls der unterirdische Teil! Der Sage nach soll er aus dem 18. Jahrhundert stammen und zur Zeit der Besetzung des Fricktals durch die Franzosen für ein Militärlager in Betrieb gewesen sein. Nachforschungen der kantonalen Denkmalpflege haben ergeben, dass er sogar aus dem 14. Jahrhundert stammen könnte! Vor 30 Jahren war aber niemandem im Dorf bekannt, wo sich dieser Brunnen befinden könnte, war er doch lediglich aus der Sage bekannt. Man machte sich aber auf die Suche und wurde fündig!

Harter Kalkstein für die Brunnenmauer

Nach der Entdeckung des Sodbrunnens machten sich Maurer Oskar Sibold und sein Sohn Viktor Sibold an die Arbeit, um den Brunnen auf 90 cm aufzumauern.

SODBRUNNENFEST

MITTWOCH, 10. NOVEMBER 2021

Festprogramm

- Ab 12:00 Uhr
- Festbetrieb beim Sodbrunnen
 - Würste und Schnitzel vom Grill sowie Getränke in der Festbeiz!
 - Ausgewählte Bilder aus der Fotoausstellung CH 91 werden nochmals gezeigt
 - Diashow
- 19:00 Uhr
- Festakt
- 24:00 Uhr
- Festende

Das OK freut sich auf viele Besucher und auf ein gemütliches Beisammensein!



Viktor Sibold (Maurer in Pension) hat immer noch ein Auge für einen guten Stein!

Den passenden harten Kalkstein von guter Qualität suchten sie an der Egghalde (nähe Kohlplatz). Auch nach 30 Jahren bröckelt die Mauer noch kein bisschen! Das ist solides Handwerk!

Dachstuhl aus Eichenholz aus dem Wiler Wald

Ein wertvoller Brunnen braucht ein gutes Dach. Dieses wurde von Zimmermann Franz Oeschger angefertigt. Franz Oeschger verwendete dazu bestes Eichenholz aus dem Wiler Wald und stilechte Biberschwanzziegel.



Franz Oeschger hat auch für seinen Briefkasten ein Dach gezimmert, und viele Bewohner von Wil AG und Umgebung haben ein Dach von Franz über ihrem Kopf.

Einweihungsfeier

Am 10. November 1991 wurde der Wiler Sodbrunnen eingeweiht.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden Edith und Josef Hilfiker zur Sodbrunnenmeisterin und zum Sodbrunnenmeister ernannt. In den vergangenen 30 Jahren haben sie ihren Brunnen (der Brunnen steht auf ihrem Grundstück) gepflegt und mit Blumen geschmückt. Ein herzliches Vergeltsgott!

Sodbrunnen in neuem Glanz

Auch bestes Eichenholz braucht nach 30 Jahren eine Auffrischung. Spontan haben die Malerinnen Renate Wernli und Erika Stäuble zum Pinsel gegriffen und dem Brunnen zu neuem Glanz verholfen. Herzlichen Dank der Sponsorin Renate Wernli, Malergeschäft Wil! Nach Abschluss der Renovation wurde der Sodbrunnen durch den Brunnenmeister der Gemeinde Mettauertal, Dominik Zumsteg, vermessen: Brunnentiefe: 9 m / Durchmesser: 1 m / Wassersäule: 5–7 m



Edith und Sepp Hilfiker teilen die Freude am wertvollen Kulturgut mit ihrem Nachbarn Dominik Zumsteg.

Das OK CH 91 und der Wiler Sodbrunnen

Im Jahre 1991 feierte die Schweiz ihr 700-jähriges Bestehen. Auch in Wil AG sollte dieser Anlass würdig gefeiert werden. Deshalb beauftragte der Gemeinderat ein OK zur Planung des Jubiläumsjahres.



Die Malerinnen Erika Stäuble und Renate Wernli haben mit der Renovation den Start zum Sodbrunnenfest eingeleitet.

Hoch motiviert machte sich das OK an die Arbeit und organisierte verschiedenste Anlässe, die über das ganze Jahr hinweg stattfanden. Dazu gehörte die Teilnahme der damaligen Gemeinde Wil AG am Festumzug in Rheinfelden und am Fest der Feste in Aarau. In Wil AG fand ein Begegnungstag in Wald und Flur statt, für den 1. August wurde eine spezielle Feier organisiert und im Untergeschoss der Turnhalle entstand eine Fotoausstellung. Unter all diese Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1991 setzte die Einweihungsfeier des Sodbrunnens am 10. November 1991 den Schlusspunkt. Am 10. November 2021 werden es also 30 Jahre sein, dass man sich am sagenumwobenen Wiler Sodbrunnen erfreuen kann. Ein Grund zum Feiern, findet das OK CH 91, und möchte ganz herzlich zum Sodbrunnenfest einladen!



OK CH 91 (v.l.n.r.): Andre Schraner, Vertreter Vereine, Regula Plüss, Vertretung Schule, Alfred Oeschger, Vertreter Schulpflege, Dora Winkler, Vertretung Gemeinderat.

Sodbrunnenfest 2021 – Wil AG sucht Anschlusssteile

Im Jubiläumsjahr 1991 (700 Jahre Eidgenossenschaft) wurde über das Fricktal ein Puzzle erstellt. Jede Gemeinde bemalte ihr Teilstück in Form des Gemeindebannes (siehe Teilstück Wil AG). Nach der Präsentation des Fricktal-Puzzle wurden die Teilstücke an die Gemeinden zurückgegeben.

Gesucht werden nun die Anschlusssteile von Hottwil, Oberhofen AG, Mettau und Etzgen.

Die Puzzleteile werden beim Sodbrunnenfest vom 10. November präsentiert und danach den Besitzern zurückgegeben.

Besitzer dieser Teile melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei oder bei Andre Schraner, 079 445 09 92. Herzlichen Dank.

Andre Schraner

Das Puzzle von Wil AG sucht seine Anschlusssteile (Hottwil, Oberhofen AG, Mettau, Etzgen).



Pilates für alle in Hottwil

Auch im Winter 2021/22 wird in Hottwil ein Pilates-Body-Balance-Training angeboten.

Pilates ist ein Übungskonzept, den Körper gesund und beweglich zu halten. Im Zentrum steht die für die aufrechte Körperhaltung so wichtige Beckenboden- und Haltemuskulatur des Rumpfes. Pilates fördert die stabile Körpermitte. Es ist sanft und doch intensiv, anstrengend und dennoch entspannend, anspruchsvoll und gleichzeitig für jedermann (auch für Männer!) leicht erlernbar.

Das ganzheitliche und abwechslungsreiche Training findet unter kundiger Leitung von Barbara Häberli und Sandra Oeschger in der Turnhalle Hottwil statt.

Man braucht bequeme Turnbekleidung, eine Matte, ein Paar rutschfeste Socken und eventuell ein Getränk. «Pilates für alle» ab 21. Oktober 2021, jeweils am Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr.

Der Kurs dauert bis Ende März 2022 (total 19 Lektionen). Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kosten pro Lektion Fr. 10.–. Eine Schnupperlektion ist gratis.

Es besteht gemäss den aktuell geltenden Covid-Vorgaben des BAG keine Zertifikats- oder Maskenpflicht. Ein verantwortungsvolles Verhalten (Abstandsregel etc.) wird erwartet.

Bei Fragen wendet man sich an die Pilatesgruppe Hottwil, Jürg Waldburger, 079 647 28 54.

Jürg Waldburger

Angebote der Pro Senectute Aargau

Bewegte Aktion zum «Tag der älteren Menschen»

Ganz egal, ob man im Turnen seine Kraft und das Gleichgewicht trainieren, die Hüften zu beschwingter Musik bewegen oder beim Wandern über Stock und Stein die Natur geniessen möchte – das Bewegungsangebot der Pro Senectute Aargau lässt keine Wünsche offen.

Wissen Sie noch nicht, was Ihnen Spass bereitet? Kein Problem – die Pro Senectute Aargau startet eine bewegte Aktion zum «Tag der älteren Menschen». Als Neukundin oder Neukunde hat man den ganzen Monat Oktober die Möglichkeit, beim Bewegungsangebot seiner Wahl kostenlos reinzuzschnuppern. Bringt man als treue Teilnehmerin oder als treuer Teilnehmer eine Neukundin oder einen Neukunden mit, nimmt man auch kostenlos am Angebot teil.

Im Mettauertal ist dies möglich in den Fitness- und Gymnastikstunden in Wil AG oder Etzgen, an Wanderungen, Radsport- oder Mountainbiketouren.

Weitere Informationen zum Aktionsmonat finden Sie unter www.ag.prosenectute.ch

Fitness- und Gymnastikstunde in Wil AG

Nach den Herbstferien ist am Mittwochnachmittag wieder Fitness und Gymnastik angesagt. Die Stunde beginnt um 14:30 Uhr in der Turnhalle Wil AG. In den Lektionen werden Beweglichkeit, Koordination und Kraft trainiert, gespielt, das Gedächtnis angeregt und alles mit Freude und Spass. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Die Leiterinnen Christa Erdin und Regina Hollinger freuen sich auf die gemeinsamen Bewegungsstunden.

Fitness- und Gymnastikstunde in Etzgen

In Etzgen finden die Turnstunden jeweils am Mittwochnachmittag von 13:45–14:45 Uhr in der Turnhalle statt. Die Leiterinnen Lisbeth Zumsteg und Luzia Obrist freuen sich auf alle bekannten Gesichter und auf neue Teilnehmende.

Treffpunkt Mittagstisch

Sich verwöhnen lassen und in gemütlicher Atmosphäre ein feines Mittagessen geniessen, die Beziehungen pflegen und neue Bekanntschaften schliessen, das sollte sich niemand entgehen lassen. Folgende Mittagstische sind geplant:

Mittagstische Wil AG und Hottwil

Freitag, 5. November 2021, 12:00 Uhr, Restaurant Bären, Hottwil

Freitag, 3. Dezember 2021, 12:00 Uhr, Restaurant Bahnhof, Schwaderloch

Das Leitungsteam freut sich auf die gemütlichen Stunden mit bekannten und neuen Seniorinnen und Senioren.

Mittagstische Etzgen

Dienstag, 12. Oktober 2021, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Dienstag, 9. November 2021, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Dienstag, 14. Dezember 2021, 12:00 Uhr, Restaurant Sonne, Etzgen

Die Mittagstischleiterin Rösli Zumsteg freut sich auf alle bekannten Gesichter. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen, bitte um Anmeldung bei Rösli Zumsteg, 062 875 15 61.

Seniorenanlässe Oberhofen AG

Die beiden Leiterinnen Nicole Müller und Bethli Plüss laden gerne alle Seniorinnen und Senioren von Oberhofen AG zu einer Adventsfeier ein:

Am Donnerstag, 9. Dezember 2021 von 14:00–17:00 Uhr im Gemeindesaal des ehemaligen Gemeindehauses in Oberhofen AG.

Freizeitgruppe Bezirk Laufenburg

Jeweils am Montagnachmittag von 13:30–16:30 Uhr treffen sich in Frick ältere Menschen, die wenig Sozialkontakt haben, zum Basteln und gemütlichen Beisammensein. Die Leiterinnen unterstützen beim Malen, Kleben, Falten, bereiten ein Zvieri vor und sorgen für eine lockere Atmosphäre. Der Transport kann mit dem Fahrdienst vom Roten Kreuz organisiert werden. Die Kosten betragen Fr. 40.– pro Nachmittag. Ein kostenloser Schnuppernachmittag ist nach Anmeldung möglich.

Auskünfte und Informationen

Die Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Laufenburg, Widengasse 5, 5070 Frick, 062 871 37 14, www.ag.prosenectute.ch.

Eva Schütz

Turnfest-Ersatzevent des TSV Mettauertal

Turnfest-Ersatzevent zum Zweiten. Aus bekannten Gründen konnte der TSV Mettauertal leider auch dieses Jahr nicht am Turnfest teilnehmen, welches eigentlich Jahr für Jahr fixer Bestandteil des Jahresprogramms ist. Deshalb fand wie im Rahmen des Vorjahrs Ende Juni ein Ersatzevent statt, welches vom Riegenleiterteam und dem Vorstand organisiert wurde.

Die TSV-Mitglieder trafen sich zum Start in Wil AG und wurden auch gleich zu einem Apéro beim Fraueturnverein Wil eingeladen, die das 50-jährige Jubiläum feierten. Herzlichen Dank dem FTV Wil.

Nach diesem kurzen Apéroabstecher wurden alle anwesenden TSV-Mitglieder in sechs Gruppen eingeteilt



und gemeinsam ging die Wanderung nach Hottwil los – natürlich nicht auf direktem Weg, sondern mit einigen Umwegen. Unterwegs stellten die Gruppen an drei verschiedenen Posten ihr Können und den Teamspirit beim Papierfliegerbasteln, einer Geschicklichkeitsstafette und dem Seilziehen unter Beweis. Die Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert und es gab einiges zu lachen. Als die hungrige Truppe am Abend das Ziel in Hottwil erreichte, genossen alle den verdienten und feinen Burger und die Würste vom Grill sowie ein leckeres Dessert.

Natürlich durfte auch die obligate Taufe der neusten Mitgliederinnen und Mitglieder im Brunnen nicht fehlen, weshalb einige ein erfrischendes Bad im Dorfbrunnen erlebten.

Stunde um Stunde verging und die muntere Truppe feierte turnfestmässig bis in die Morgenstunden. Es war toll, konnte dieser Event trotz Umständen wieder in diesem Rahmen durchgeführt werden, obwohl sich alle schon sehnhch auf ein hoffentlich baldiges Turnfest im kommenden Jahr freuen. Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Svenja Erdin

Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden

Der Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden sucht Jodlerinnen und Jodler!

Wussten Sie es schon?

Im Fricktal wird nicht nur gesungen, sondern auch gejodelt. Im Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden wird dieses schöne Brauchtum gepflegt und auch die Kameradschaft kommt nicht zu kurz.

In den letzten Jahren durften der Jodlerklub und weitere Gastformationen viele Besucherinnen und Besucher anlässlich der Jodlerabende in der Turnhalle Gansingen mit volkstümlichen Liedern erfreuen. Auch bereicherten wir schon verschiedentlich in den Kirchen des Mettauertals die Gottesdienste mit Jodlermessen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen

Heutzutage haben viele Gesangsvereine Nachwuchsorgen. Auch der Jodelklub sucht Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die Freude am Singen von volkstümlichen Liedern und an Auftritten an Festen und Kirchenanlässen haben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne dürfen Sie sich beim Präsidenten Roland Obrist, 062 875 22 60 melden. Die Proben finden jeweils am Montag um 19:30 Uhr im Schulhaus Burgmatt in Laufenburg statt.

Die Aktivitäten des Jodlerklubs sind unter www.jk-laufenburg-rheinfelden.ch zu finden.

Jürg Waldburger



Erfolgreicher Nachwuchs der Sportschützen Mettauertal

Am 22. August fand der Aargauer Nachwuchstag der 50-m-Gewehrschützen in Muhen statt. Bei allen Wettkämpfen, an denen die Mettauertaler an den Start gingen, gewannen sie die Goldmedaille und stellten in der Nachwuchsgruppenmeisterschaft einen neuen Finalrekord auf.

In der Altersklasse U21 gewann Ramon Hutter aus Oberhofen AG mit 196,2 P. Den U17-Sieg holte sich Fiona Kitanovic, Wil AG, mit ebenfalls 196,2 P. Den 2. Platz eroberte sich Nina Staudacher, Hottwil, mit 194,7 P. Im grössten Feld der U15-Teilnehmer liegend



V.l.n.r.: Ramon Hutter, Leiter Werner Erdin, Leandro Clerici, Edi Staudacher, Fiona Kitanovic, Anja Erdin, Leo Staudacher, Selina Erdin, Nina Staudacher, nicht auf dem Foto Leiter Robert Keller.

aufgelegt dominierte der 13-jährige Leo Staudacher, Hottwil, mit 199,1 P. In der gleichen Kategorie klassierten sich vier weitere Schützinnen und Schützen in den Kranzrängen. 5. Rang Edi Staudacher, Hottwil, 187,3 P., 6. Rang Anja Erdin, Gansingen, 185,7 P., 9. Rang Selina Erdin, Gansingen, 87 P. (war nicht im Final) und auf dem 10. Rang Leandro Clerici, Hottwil, mit ebenfalls 87 P.

Beim Gruppenwettkampf Rolf Eggspühler siegte Mettauertal 1, mit Selina Erdin, Nina und Leo Staudacher, mit 281 P. Der 3. Rang ging ebenfalls an die Mettauertaler mit Edi Staudacher, Leandro Clerici und Fiona Kitanovic mit 273 P.

Am Nachmittag wurde dann noch der Final der Nachwuchsgruppenmeisterschaft ausgetragen. Eine Gruppe bestand aus vier Nachwuchsschützinnen und -schützen und einem Leiter respektive einer Leiterin. Auch in diesem Wettkampf standen die Mettauertaler mit einem neuen Finalrekord von 483 Punkten (sage und schreibe 35 P. vor den Zweitplatzierten) zuoberst auf dem Podest und durften die Goldmedaille entgegennehmen. Leo Staudacher (li/aufg.) gelang das Kunststück von maximal möglichen 100 P. Nina Staudacher (li/frei) 97 P., Ramon Hutter (li/frei) 96 P., Werner Erdin (Leiter) 96. P. und Fiona Kitanovic (kniend) 94 P.

Renate Keller

Grillabend der Musikgesellschaft Wil

Am Dienstag, 17. August 2021 liess die MG Wil ihre wöchentliche Probe ausfallen und ging stattdessen nach Oberhofen AG, genauer gesagt zur Waldhütte. Nachdem die Grillstelle eingeheizt war, traf der Grossteil der Mitglieder ein. Einige kamen mit dem Velo, die anderen mit dem Auto. Ebenfalls dabei waren wieder die jungen Musikantinnen und Musikanten sowie drei ehemalige Vereinskollegen. Es wurden verschiedene Würste grilliert. Der Hunger kam bei den Leuten schnell auf und die ersten begaben sich zum Grill, um etwas von der Fleischware zu holen. Zusätzlich konnte man sich am Salatbuffet bedienen. Zum Dessert gab es anschliessend Kuchen, welche wie die Salate von den Vereinsmitgliedern zubereitet und gebacken wurden. Während die einen mit geselligen Gesprächen den Abend ausklingen liessen, hatten vor allem die jüngeren der Anwesenden einen

höheren Bewegungsdrang. Irgendwann am späten Abend, als die Müdigkeit einsetzte, traten die ersten die Heimreise an, gefolgt nach und nach von den anderen.

Unterdessen ging der Probetrieb weiter und die Musikgesellschaft Wil freut sich, Sie am Jahreskonzert am ersten Novemberwochenende zu begrüssen.

Jael Winkler



Agenda

Die Angaben sind ohne Gewähr und können sich je nach Entwicklung der Massnahmen wegen des Coronavirus ändern. Danke für Ihr Verständnis.

NOVEMBER

Mo.	1. Nov.		Allerheiligen	Verwaltungszentrum geschlossen	
Mi.	3. Nov.	19:00 Uhr	Musizierstunde	Gemeindesaal O.	MSRL
Mi.	3. Nov.	20:00 Uhr	Schnuppergelegenheit	MZR Wil AG	Samariterverein
Fr.	5. Nov.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Bären	Pro Senectute
Sa.	6. Nov.	20:00 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil AG	MG Wil
Di.	9. Nov.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Mi.	10. Nov.	12:00 Uhr	Sodbrunnenfest	Ranspelstr. Wil AG	OK CH 91
Do.	11. Nov.	19:00 Uhr	Seniorenvortrag	TH Mettau	
Fr.	12. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	13. Nov.	09:00 Uhr	Arbeitstag	Wil AG	NVV Wil
Mi.	17. Nov.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
Sa.	20. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	21. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	21. Nov.	10:30 Uhr	MatinéeKonzert	TH Remigen	Jugendspiel G.
Fr.	26. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	27. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
Sa.	27. Nov.		Frickt. Polysportivturnier	TH Kaisten	TSV Mettauertal
So.	28. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	28. Nov.		Frickt. Polysportivturnier	TH Kaisten	TSV Mettauertal
So.	28. Nov.		Volksabstimmung		
Di.	30. Nov.	18:30 Uhr	Adventskonzert	Kirche Mettau	MSRL

DEZEMBER

Fr.	3. Dez.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Bahnhof	Pro Senectute
Mi.	8. Dez.		Maria Empfängnis	Verwaltungszentrum geschlossen	
Do.	9. Dez.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindesaal O.	Pro Senectute
Fr.	10. Dez.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Di.	14. Dez.	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Sa.	18. Dez.	09:00 Uhr	Abgabe Weihnachtsbäume		
Fr.	24. Dez.		Weihnachtsfeiertage	Verwaltungszentrum geschlossen	
				bis Fr. 31. Dez. 2021	

JANUAR

So.	2. Jan.		Neujahrsapéro		
Fr.	28. Jan.	19:30 Uhr	Generalversammlung	MZR Wil AG	NVV Wil
Sa.	29. Jan.		Jahreskonzert	TH Mettau	MG Mettau
So.	30. Jan.		Jahreskonzert	TH Mettau	MG Mettau

